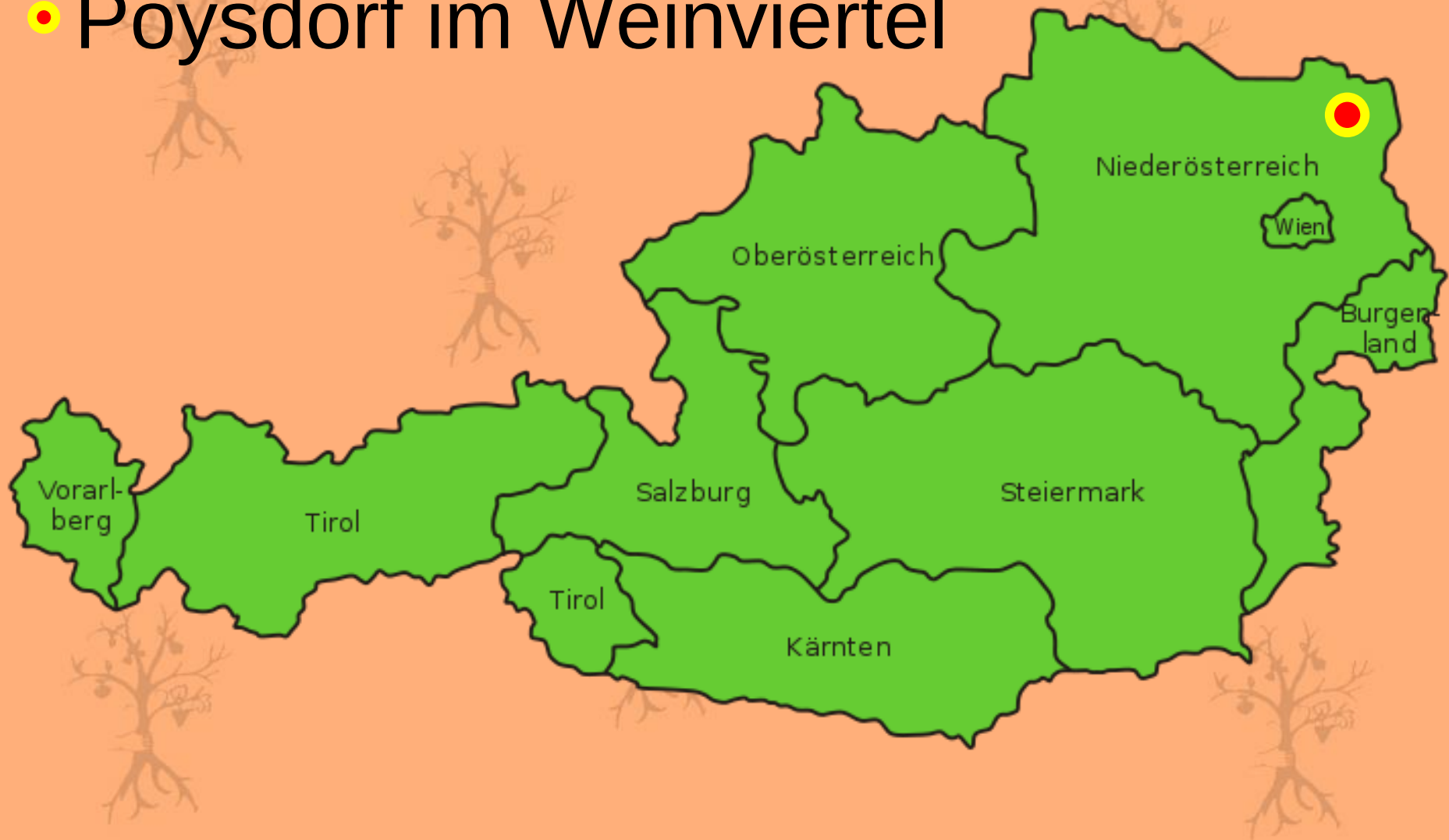




für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber



- Poysdorf im Weinviertel





für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber



Unser Betrieb

- Baumschule und Obstbau
 - **Marille**
 - Apfel
 - Birne
 - Kirsche
 - Zwetschke
 - Pfirsich
 - Nektarine
 - Quitte
 - Walnuss
 - Maroni
 - Pekannuss
 - Weinbau
 - uvw. Spezialitäten



für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber



Klimadaten

- Ø-Temperatur: 9,4°C
 - kalte, trockene Winter
 - Warme, gewittrige Sommer
- Niederschlag: 500mm
- Böden: sandiger Lehm – lehmiger Löss
 - pH Wert 7,4 – 8
 - sehr hoher Kalkgehalt

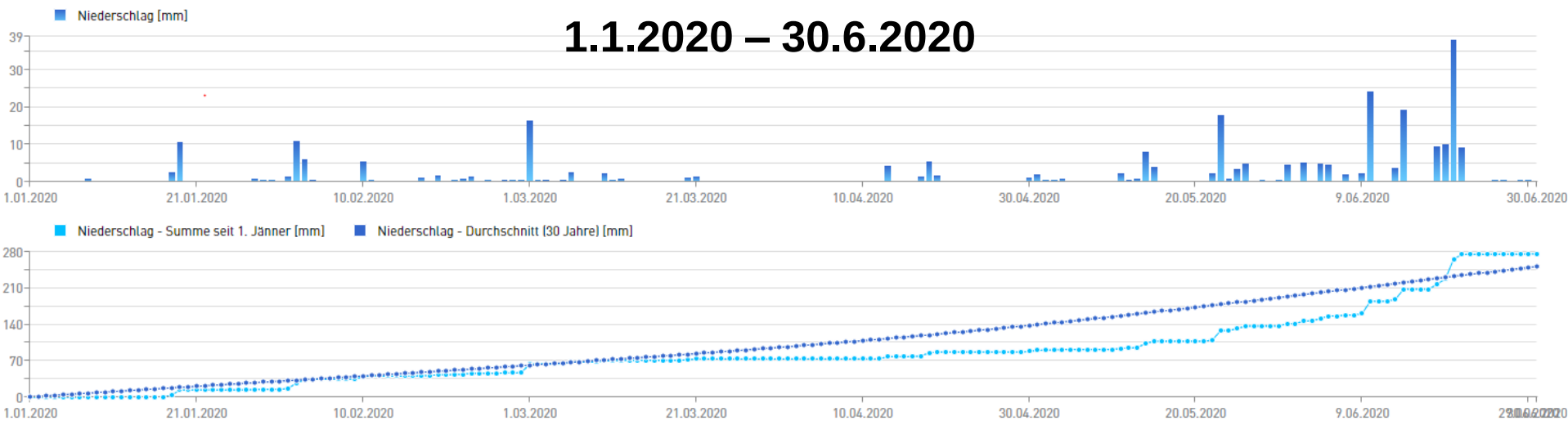


Obstbaumschule Schreiber

für Qualität und Innovation

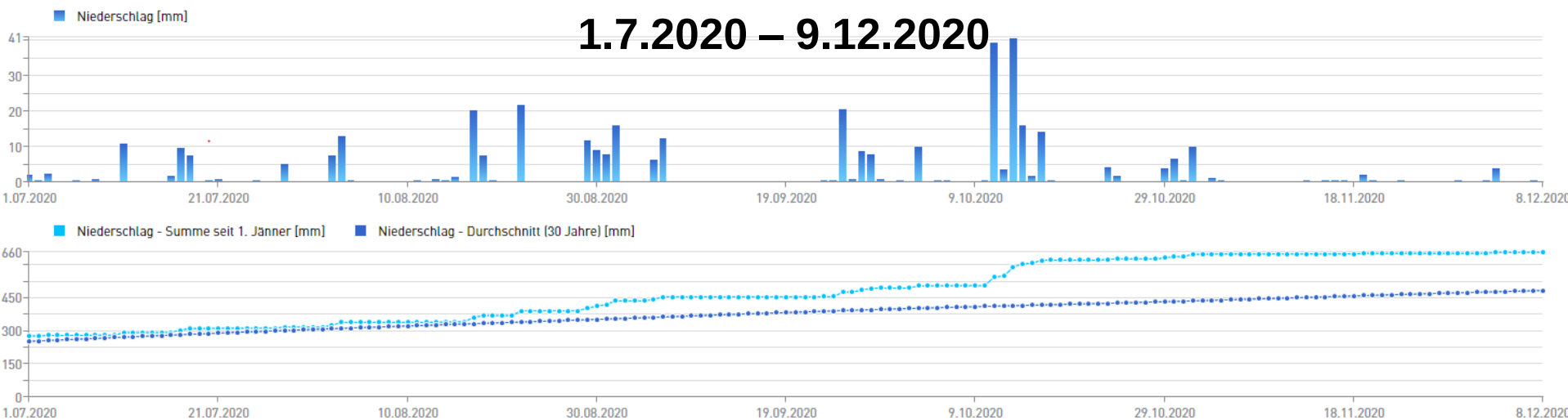
Quelle: Österreichische Hagelversicherung

1.1.2020 – 30.6.2020



Quelle: Österreichische Hagelversicherung

1.7.2020 – 9.12.2020



1% Humus auf 25cm Tiefe speichert:

- 400m³ Wasser
- 2500kg Stickstoff
- 40t CO₂

Pflanzen speichern Kohlenstoff auf zwei Wegen:

Grundlage ist immer die Photosynthese!

- Nährhumus
 - Holz
 - Blätter
- Dauerhumus
 - Wurzelexudate

„LIQUID CARBON PATHWAY“



für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber





für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber





für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber





für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber



Wer nicht begrünt,
um Wasser zu sparen,

könnte genauso gut die Uhr anhalten,
um Zeit zu sparen.

Pflanzen brauchen Wasser, aber

Regen braucht grüne Pflanzen!



für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber





für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber







für Qualität und Innovation Obstbaumschule Schreiber



Infiltrationstest

- Unsere Bestwerte:
 - 27l pro m² in 25 Sekunden
 - 54l pro m² in 65 Sekunden
 - 81l pro m² in 120 Sekunden

Dichtes Gras in Kombination mit vielfältigen anderen Komponenten hat sich am besten bewährt.



für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber





für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber





für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber





Gras

aktiver,
vielfältiger
Boden

Gras

So wenig in den Boden
eingreifen wie möglich, aber so
viel wie nötig!

Gründe für Bodenbearbeitung

- Saatbeet Bereitung
- Lockerung – Verdichtungen aufbrechen
- Unkraut- und Schädlingsbekämpfung
- Wasser- und Nährstoffkonkurrenz minimieren
- unproduktive Verdunstung minimieren
- gezieltes Mineralisieren von Nährstoffen
- Ertragssicherheit

Nachteile der Bodenbearbeitung

- Kosten – Zeit, Kraftstoff, Abnutzung
- höhere Erosionsgefahr
- Bodenleben wird gestört
- starke Erwärmung des Bodens möglich
- Humusabbau
- unproduktive Wasserverluste

aktives Begrünungsmanagement

- flaches Schälen
- Unterschneiden von Begrünungen
- Mähen
- Walzen
- Direktsaat
- Boden bedecken



für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber





für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber





für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber





für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber





für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber





für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber





für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber





für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber





für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber





für Qualität und Innovation
Obstabbaumschule Schreiber





für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber





für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber



für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber





für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber



Vogelmiere



Spinat



Postelein



Feldsalat





für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber







für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber





für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber





für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber





für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber



Kompostierung





für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber



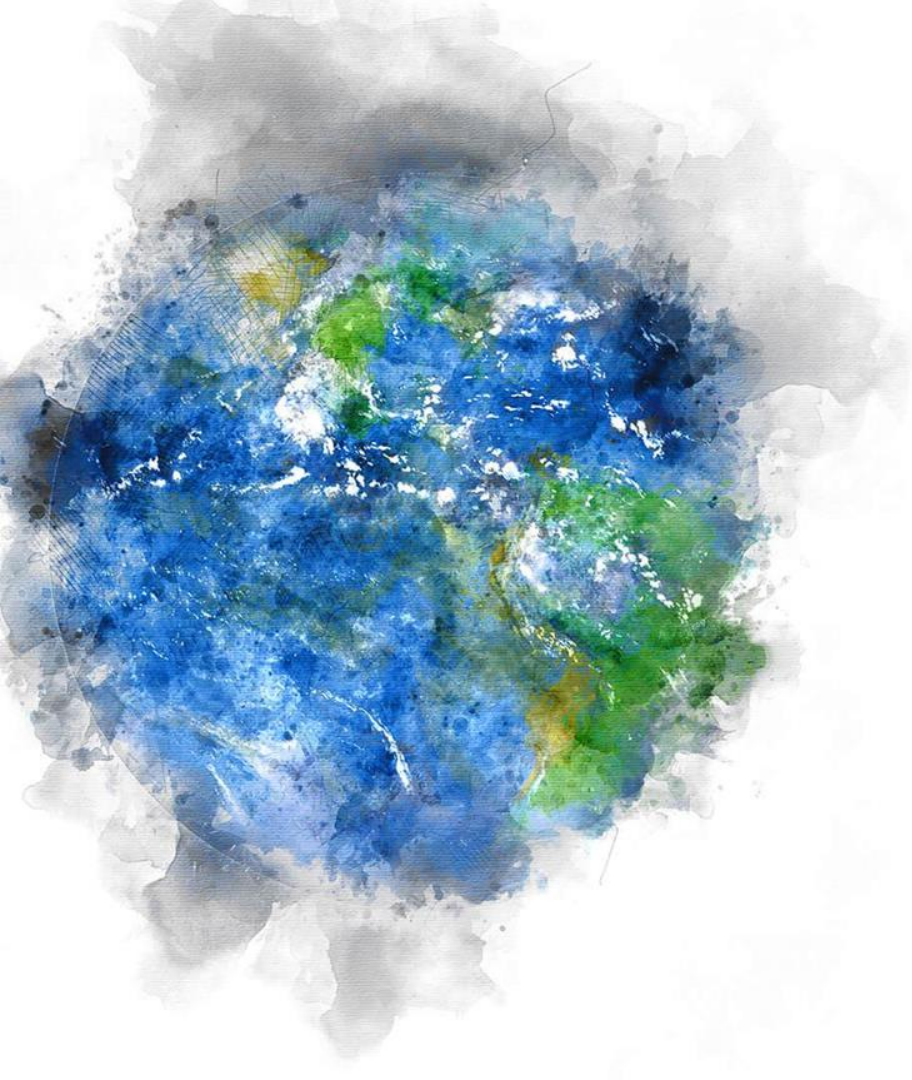


für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber



für Qualität und Innovation
Obstbaumschule Schreiber





Weinbau im Klimawandel

Erfahrungsbericht
Monika Neustifter
Weingut Neustifter





BIO-Betrieb *gesunder Boden – gesunde Pflanzen*

- 24 ha Weingärten – BIO ab 2021
 - 70 % WW, 30 % RW
 - Hauptsorte Grüner Veltliner
- 40 ha Landwirtschaft – BIO seit 2000
 - Sonderkulturen wie Ölkürbisse, Kichererbsen, Popcornmais

Klimawandel – ein Problem?

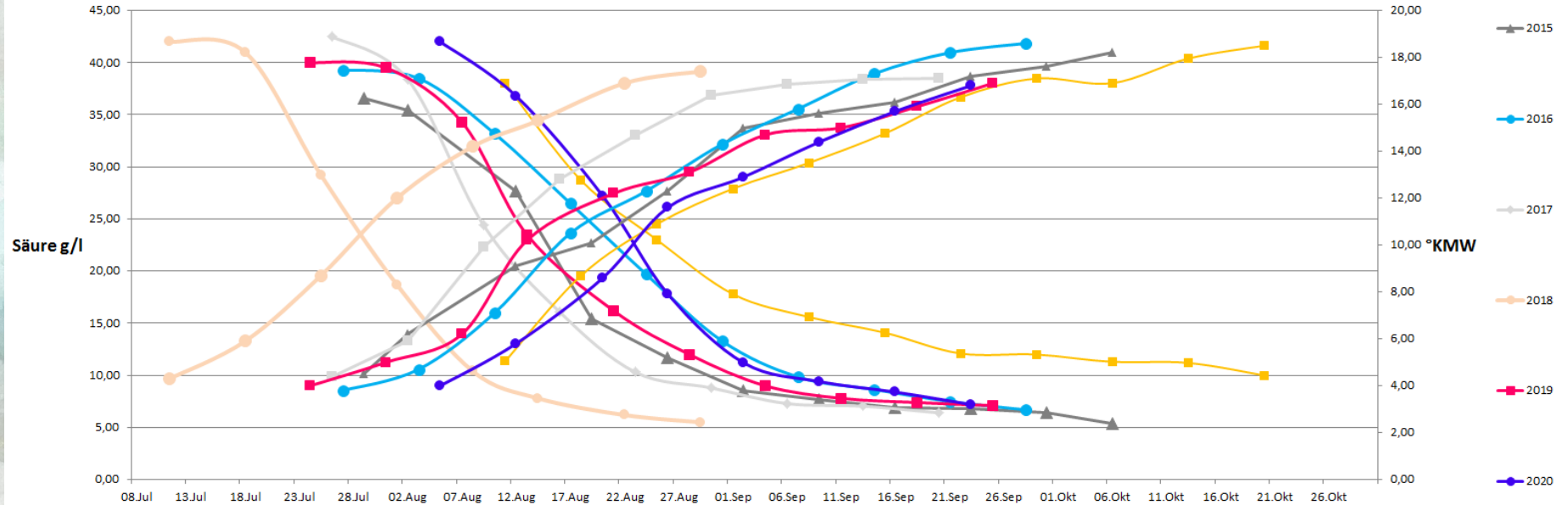


Reifeverlauf

Vergleich der Jahre 1999 bis 2020

Grüner Veltliner ausgedünnt

© 2020 Schulz/Späth/Schodl/Heger



K Ü H L U N G



Frühjahrsfrost - Frostkerzen



Unwetter - Hagelnetze





Anpassungsmöglichkeiten

- » Lesetermin anpassen
 - » Ertrag anpassen
 - » Beschattung
 - » technische Möglichkeiten
 - » kostenintensiv
- » anderer Weinstil ?
 - » neue Sorten ?



begrenzender Faktor Wasser

Humus aufbauen - Begrünung



K O M P O S T



K O M P O S T



Pflanzenkohle – Kon-Tiki





Pflanzenkohle

- » entsteht durch thermische Karbonisierung (Pyrolyse) von Biomasse
- » poröse Struktur und gewaltige innere Oberfläche – **speichert Wasser** und Nährstoffe, bindet Schadstoffe
- » rund die Hälfte des Kohlenstoffs bleibt langfristig gebunden
- » muss aktiviert sein
- » immer mit organischem Material ausbringen
- » Behandlung von Gülle oder Stallmist
- » auch im Kleinen möglich

Minimalschnitt





CO₂ binden und vermeiden

- Solaranlage
- Photovoltaik
- E-Auto
- Biomasseheizung

Exkurs: Hügelbeet





Hügelbeet/Kompostbeet

- Permakultur
- zweiseitiges Hochbeet
- aus organischem Material
- Düngewirkung durch Verrottung



*Save our Planet.
It's the only
one with Grüner
Veltliner!*